

Diakonie 

Bayern

ARBEITSHILFE FÜR DEN GOTTESDIENST

Herbst-
sammlung
2012



Titel	Seite 1
Inhaltsverzeichnis und Vorwort	Seite 2
Klage, Liedvorschläge	Seite 3
Psalm	Seite 4
Gloria, Liedvorschläge	Seite 5
Tagesgebet	Seite 6
Credo von Dietrich Bonhoeffer	Seite 7
Vorstellung/Ehrung von Ehrenamtlichen	Seite 8
Segen, Liedvorschläge	Seite 10
Fürbitten	Seite 11
Sendung und Segen, Liedvorschläge	Seite 12
Fürbitte Huub Oosterhuis	Seite 13
Gedanken Hanna Hümmer	Seite 14
Literaturhinweise	Seite 15
Quellenangaben und Impressum	Seite 16

Wir haben in dieser Broschüre Gottesdienstbausteine zum Sammlungsthema der Herbstsammlung 2012 „Ehrenamt ist Trumpf“ zusammengestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie damit arbeiten können und möchten uns schon jetzt für Ihr Engagement für die Dakonie in Bayern bedanken.



Peter Munzert, Pfarrer
Persönlicher Referent des Präsidenten



Sabine Hellwig
Sammlungen

Klage

Guter Gott,
ich stehe vor dir, so wie ich bin.
Mit allem, was mich bewegt.
Mit meinen Hoffnungen und meinen Wünschen,
mit meinen Sehnsüchten nach einer besseren Welt
Ich habe den Wunsch zu helfen, für andere da zu sein.
Doch ich überschätze mich leicht.
Meine Kräfte sind begrenzt und oft mache ich Fehler.
Manches übersehe ich, manches vernachlässige ich.
Manchmal verlassen mich einfach die Kräfte.
Mir wird bewusst, dass es alleine schwer geht.
Ich schaue auf dich und suche deine Hilfe.
Hilf mir meinen Weg zu gehen,
unterstütze mich mit deiner Kraft,
und gib mir deinen guten Geist,
der mich begleitet, stärkt und hält.
Amen.

Liedvorschläge:

Evangelisches Gesangbuch: 631 - All eure Sorgen
Kommt, atmet auf: 083 - Meine engen Grenzen

Psalm 121 eines Ehrenamtlichen

Ich weiß nicht, ob ich das alles schaffe,
aber mit dir fange ich es an.
Ich schaue auf zu dir und ich schaue in mich hinein.
Du bist bei mir.
Du bist meine Hilfe.
Du bist da, wenn ich dich brauche.
Du gibst mir die Kraft, die ich suche.
Du gibst's mir das Selbstvertrauen, das mich trägt.
Denn du hast alles gemacht. Himmel und Erde.
Alles ist aus von deiner Hand geschaffen.
Alles liegt dir am Herzen.
Am Tag und in der Nacht.
In Licht und Schatten.
Immer bist du da.
Du behütet uns,
du behütet alle, die uns anvertraut sind.
Dein Licht leuchtet uns.
Dein Segen liegt auf deiner Welt.

Amen.

Gloria

In dir habe ich Kraft gefunden.

In dir habe ich Mut gefunden.

In dir habe ich Liebe gefunden.

Ich packe die Aufgaben an, die ich mir vorgenommen habe.

Ich vertraue darauf, dass du mich begleitest.

Mit dir fasse ich Mut für alles, was vor mir liegt, denn ich weiß,
ich bin nicht allein.

du verleihst mir Stärke und schenkst mir Hoffnung.

Auf dich verlasse ich mich, denn:

„Herzlich lieb habe ich dich, Herr meine Stärke!

Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter;

Mein Gott, mein Hort, auf den ich traue,

mein Schild und Berg meines Heiles und mein Schutz.“

Voll Freude lasst uns singen: Halleluja

Liedvorschläge:

Evangelisches Gesangbuch: 288 - Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

Kommt, atmet auf: 010 - Lobe den Herrn, meine Seele

Kommt, atmet auf: 014 - Masithi Amen

Tagesgebet

Guter Gott,
wir danken dir für alle guten Gaben,
die du uns geschenkt hast,
für die vielen Möglichkeiten für andere da zu sein.

Lass uns erspüren, was wir alle vermögen,
was wir alles in deinem Namen tun können.

In Zuversicht schauen wir dabei auf dich
und vertrauen auf deine Hilfe.

Durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt
und Leben schafft in Ewigkeit.



Einige Glaubenssätze über das Walten Gottes in der Geschichte

Ich glaube,
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen
lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen
lassen.

Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden
sein.

Ich glaube,
dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind,
und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden,
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube,
dass Gott kein zeitloses Fatum ist,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten
wartet und antwortet.

Dietrich Bonhoeffer

Vorstellung/Ehrung von Ehrenamtlichen

(Anregung:

Für Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement möchte ich Ihnen von Herzen danken:

Für Ihr Engagement bei ..., an denen Sie Ihre freie Zeit für das Wohl anderer Menschen einsetzen.

Sie alle wissen ja am besten, was die jeweilige Arbeit für Sie so wertvoll macht, so dass Sie zu diesem Einsatz bereit sind; Sie wissen am besten, aus welcher Motivation heraus und mit welchem Ziel Sie sich engagieren, welche Bereicherung diese Erfahrungen für Ihr Leben bedeuten.

Danken heißt wertschätzen – so ist es gut, dass Ihnen heute hier in aller Öffentlichkeit für Ihre freiwillige Mitarbeit gedankt wird. Und dieser Dank möge nicht mit einem „Nichts zu danken!“ zurückgewiesen werden.

Heute müssen Sie das aushalten! Ich weiß gar nicht, ob Ihnen bewusst ist, wie wichtig Ihre Mitarbeit für die Menschen und auch die Gemeinde ist? Es gibt vieles, wofür zu danken ist:

- *Sie als Ehrenamtliche verschenken Zeit ihres Lebens, stellen ihre Kompetenzen zur Verfügung, sind bereit, sich auf andere Menschen einzulassen, ihnen zuzuhören, Beziehungen entstehen zu lassen, vielleicht für Sie etwas völlig Neues auszuprobieren, Sie übernehmen Verantwortung.*
- *Sie sind ein kostbarer Schatz für die Gemeinde! Das muss in aller Deutlichkeit gesagt werden.*

Wie heißt es in der Bergpredigt im Matthäus-Evangelium: „So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Ja, Sie sind das Licht. Und dieses Licht sollte sichtbar sein! Sie sind Vorbilder, Ermutigung, Einladung für andere, sich ebenfalls zu engagieren.

Wenn es in unserer Gesellschaft freundlicher, gerechter zugehen soll, dann müssen wir alle einen Beitrag dazu leisten. Das geht nur Miteinander, dafür sind wir alle zuständig.

Gott sei Lob und Dank für Ihre Mitarbeit.

Gottes Segen begleite Sie auf allen Ihren Wegen, gebe Ihnen genügend Kraft für Ihr Tun.)



Gebet zur Segnung von Ehrenamtlichen

Guter Gott,

du schenkst uns viele Gaben. Du willst, dass wir füreinander da sind.

Öffne unsere Augen und lass uns erkennen, was wir alles füreinander sein und tun können.

Öffne unsere Seelen und lass uns spüren, wo andere Menschen in Not sind und unsere Hilfe brauchen.

Öffne unseren Verstand und lass uns die richtigen Wege erkennen.

Nun bitten wir dich, segne den Dienst unserer Schwester/ unseres Bruders.

Gib ihr/ihm deinen Heiligen Geist, leite ihn nach deinem Wort und schenke ihr/ihm Freude in ihrem/seinem ehrenamtlichen Dienst.

Lass uns als Gemeinde zusammenstehen und gemeinsam dein Reich aufbauen.

Durch Jesus Christus, unseren Bruder.

Amen.

Fürbitten

Gott,
du hast deine Liebe in unsere Herzen gesät,
damit wir sie weiter geben an alle,
die Trost, Begleitung, Halt, Verständnis und Ermutigung
brauchen.

Gib, dass sich noch mehr Menschen finden,
die bereit sind, sich zu engagieren,
Verantwortung zu übernehmen,
mitarbeiten an deinem Reich der Barmherzigkeit und
Gerechtigkeit.

Gott,
wir bitten für alle, die in unserer Gemeinde/Einrichtung
freiwillig/ehrenamtlich mitarbeiten,
dass sie die richtige Aufgabe für sich finden,
dass sie angenommen und wertgeschätzt werden,
dass sie immer genügend Kraft haben,
in Konflikten und wenn sie nicht weiter wissen,
Beratung und Unterstützung finden.

Gott,
mache allen, die Hilfe brauchen, Mut,
sich diese auch zu holen,
dass sie aussprechen, was sie brauchen,
so dass wir Wege finden.
Gott, lass in unserem Tun und Reden,
in unserem Alltag deutlich werden,
dass du die Quelle, Hoffnung, Kraft unseres Lebens bist.
Amen.

Sendung und Segen

Geht zu den Verzweifelten und Müden,
zu den Kranken und Trauernden,
zu den Sterbenden und Resignierten,
zu denen ohne Arbeit und Hoffnung,
und lasst sie spüren die Barmherzigkeit
und Liebe Gottes.

Nehmt den Segen Gottes mit
und werdet selber zum Segen:

Der Segen des Gottes von Sara und Abraham,
der Segen des Sohnes von Maria geboren
und der Segen des Heiligen Geistes,
der über euch wacht wie ein Vater
und eine Mutter über ihr Kind,
sei und bleibe bei euch
heute und in Ewigkeit.
Amen

Liedvorschläge

Evangelisches Gesangbuch: 634 - Lass uns in deinem Namen, Herr

Evangelisches Gesangbuch: 645 - Ins Wasser fällt ein Stein

Kommt, atmet auf: 075 - Wo Menschen sich vergessen

Wir bitten dich für alle Menschen ...

Wir bitten dich
für alle Menschen, die jetzt leben,
mit uns mitleben, unter demselben Himmel:
für die Mitbewohner unserer Stadt, unseres Hauses,
für unsere Nachbarn und Bekannten,
für unsere guten Freunde.
Und wir versuchen auch zu bitten, Gott,
für alle, denen wir aus dem Weg gehen,
die uns fremd sind,
die wir nicht lieben können,
für unsere Feinde.

Huub Oosterhuis

*Huub Oosterhuis, „Wir bitten dich für alle Menschen ...“ aus:
Huub Oosterhuis, Ganz nah ist dein Wort. Gebete und Fürbitten,
aus dem Niederländischen übertragen von Peter Pawlowski
© Herder & Co., Wien, 12. Auflage 1980, S. 26-27*

Frucht wächst
aus dem Bereit-Sein
für leise Impulse
in dir.
Öffne dich,
dass dein Schöpfer
in dir wirken kann.
Was er wachsen lässt,
ist seine Sache.

Hanna Hümmer



Weitere Anregungen/Bausteine für den Gottesdienst:

Liturgische Handreichung

GOTTESDIENSTE

ZUM EHRENAMTLICHEN DIENST IN DER KIRCHE

Einführung und Verabschiedung

Herausgegeben von der Kirchenleitung der Vereinigten

Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, 2001

<http://www.velkd.de/1118.php>

Diakonie konkret

Handreichung für die Gemeindegarbeit 2011

Freiwillig engagiert

Da sein, nah sein, Mensch sein

Herausgegeben vom Diakonischen Werk der Evangelischen

Kirche in Deutschland e.V., April 2011, ISSN 2190-1708

www.diakonie.de, vertrieb@diakonie.de

PraxisHilfe Ehrenamt

Selbstbestimmt in einem guten Rahmen arbeiten

Herausgegeben vom Amt für Gemeindedienst in der Evang.-

Luth. Kirche in Bayern, Juni 2010

www.afg-elkb.de, info@afg-elkb.de

Quellen

S. 3, 4, 5, 6, 10: Pfr. Peter Munzert, Diakonisches Werk Bayern

S. 7: Dietrich Bonhoeffer, Widerstand und Ergebung
© 1998, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsgruppe
Random House GmbH

Wir danken Frau KR Susanne Kahl-Passoth, Direktorin des
Diakonischen Werks Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.,
für die Abdruckerlaubnis folgender Texte aus der „Arbeitshilfe für den
Diakonie-Sonntag 2011 im Europäischen Jahr zum Ehrenamt“:

S. 8 Vorstellung/Ehrung von Ehrenamtlichen

S. 11 Fürbitten, S. 12 Sendung und Segen

S. 13: Huub Oosterhuis, „Wir bitten dich für alle Menschen ...“ aus:
Huub Oosterhuis, Ganz nah ist dein Wort. Gebete und Fürbitten, aus
dem Niederländischen übertragen von Peter Pawlowski © Herder &
Co., Wien, 12. Auflage 1980, S. 26-27

S. 14: Hanna und Walter Hümmer: Leise und ganz nah
© 2009 Christusbruderschaft Selbitz - Buch- & Kunstverlag,
95152 Selbitz

Impressum

Herausgeber: Diakonisches Werk Bayern e.V.
Redaktion: Fachgruppe Kommunikation
Pirckheimerstr. 6 ● 90408 Nürnberg
Postadresse: Postfach 12 03 20 ● 90332 Nürnberg
Telefon: (0911) 93 54 - 423 ● Fax: (0911) 93 54 - 34 423
Email: hellwig@diakonie-bayern.de
Erscheinungstermin: Juli 2012
Druck: Gutenberg Druck + Medien GmbH, Uttenreuth